



# Aiglsbach „Aktuell“



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die festlichen Weihnachtstage sowie der Jahreswechsel stehen bevor. Genießen Sie, trotz der ganzen Hektik, die kürzeren Tage und die besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familie.

Dieser Winter wird wohl etwas anders werden als die Vergangenen. Denn am 23. Februar 2025 wählen wir voraussichtlich einen neuen Bundestag und die Parteien werden sich in den Wintermonaten in den Wahlkampf stürzen. Neben Schneemännern und Eislaufbahnen werden Plakate und Infostände präsent sein und wir Bürger dürfen nach drei Jahren schon wieder entscheiden, wer in Zukunft die Geschicke unseres Landes leitet. Diese Wahlen sind mehr als nur ein Akt der Demokratie – sie sind eine Chance, gemeinsam die Richtung zu bestimmen, in der wir uns als Gesellschaft entwickeln wollen. Es ist ein großes Gut, in einer Demokratie in Frieden leben und wählen zu dürfen. Deshalb mein Aufruf an Sie: Beteiligen Sie sich an der Bundestagswahl und wählen Sie Parteien, die die freiheitliche Grundordnung unseres Landes schützen und bewahren. Einfache populistische Forderungen mögen verlockend erscheinen, doch sie werden die Herausforderungen unseres Landes nicht lösen und könnten stattdessen das gesellschaftliche Miteinander belasten.

In dieser dynamischen und oft auch fordernden Zeit ist es wichtiger denn je, dass wir zusammenstehen und uns auf unsere gemeinsamen Werte besinnen. Deshalb lassen Sie uns zum Jahresende Bilanz ziehen und positiv in die Zukunft schauen.

Die Entwicklung unserer Gemeinde schreitet voran und wir arbeiten intensiv an wichtigen Projekten, die Aiglsbach zukunftsfähig machen. Die Schulhaussanierung mit einem Investitionsvolumen von rund 2,5 Millionen Euro ist eines unserer zentralen Vorhaben. Auch der Hochwasserschutz nimmt Gestalt an: Geplant sind mehrere Rückhaltebecken, um unsere Ortschaften besser vor Starkregen zu schützen.

Für Firmengründer und junge Familien stehen derzeit ausreichend Gewerbe- und Bauplätze zur Verfügung. Darüber hinaus gehen wir mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im kommenden Jahr einen wichtigen Schritt für die digitale Zukunft unserer Gemeinde. Auch die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie zum Nahwärmenetz wird einen weiteren Baustein in Richtung Nachhaltigkeit legen.

Neben diesen Projekten dürfen wir uns auf gesellschaftliche Highlights freuen: Am 08.02.2025 findet der Seniorenfasching statt. Besonders stolz sind wir darauf, im nächsten Jahr mit der Freiwilligen Feuerwehr Aiglsbach ihr 150-jähriges Bestehen zu feiern – ein Jubiläum, das wir gebührend über vier Tage hinweg würdigen werden.

Ein besonderer Dank gilt meinen beiden Stellvertretern und den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Bedanken möchte ich mich noch bei allen Angestellten der Gemeinde, der Verwaltung, den Vereinen, den Organisatoren des Ferienprogramms, allen Ehrenamtlichen und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

*Leonhard Berger*



---

## Bürger-Ideen für Kleinprojekte gesucht Regionalbudget 2025

Der ILE-Zusammenschluss Hallertauer Mitte ruft, unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) und unter Berücksichtigung der geltenden Bedingungen, zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2025 auf.

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets und unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE.

Nach der offiziellen Veröffentlichung des Aufrufes finden Sie auf der Webseite [www.ile-hallertauer-mitte.de](http://www.ile-hallertauer-mitte.de) unter der Rubrik 'Aktuelles' weitere Informationen zur Antragstellung sowie das erforderliche Antragsformular.



Bei der diesjährigen Förderung von der Regierung in Niederbayern wurden für die OGTS Sonnenschirme und Sitzgruppen, sowie ein Basketballkorb und ein neuer Kletterturm für den Multifunktionsplatz beim Sportheim angeschafft.

---

## Sickerschacht Gasselthausen

Für das Oberflächenwasser in Gasselthausen, das in den letzten Jahren offen in der Flur versickern musste, wurde jetzt von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Gasselthausener Bürgern eine langfristige Lösung gefunden. Die bereits bestehende Leitung wurde durch eine eingetragene Dienstbarkeit gesichert und das in der Leitung abgeleitete Wasser kann in einen genehmigten Sickerschacht dem natürlichen Kreislauf zugeführt werden. Für das zur Verfügung gestellte Grundstück und für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

---

## Boden:ständig / Hochwasserschutz bei Starkregenereignissen

Das erste Regenrückhaltebecken am östlichen Ortseingang von Aiglsbach ist fertiggestellt. Jetzt geht es im Gemeindebereich Pöbenhausen und Oberpindhart weiter. Die Planungen sind bereits fortgeschritten und es werden Rückhaltungen mit insgesamt 24.000 qm gebaut. Das Projekt geht jetzt in die Genehmigungsphase und wenn alles gut läuft, soll im Herbst 2025 mit dem Bau begonnen werden. Hiermit bedanke ich mich recht herzlich bei der Vorstandschaft der Flurneuordnung „boden:ständig“, sowie bei den Grundstückseigentümern, denn die beste Planung hilft nichts, wenn keine Flächen zur Verfügung stehen.



## 2. Nahwärmenetz in Aiglsbach

Aktuell besteht die Möglichkeit, private Haushalte im Rahmen eines Nahwärmenetzes mit Energie zu versorgen. Geplant ist, damit das Feuerwehrhaus und die Kindertagesstätte zu versorgen. Weiter will man den naheliegenden Siedlungen ebenfalls diese Möglichkeit anbieten. Dazu wurde bereits eine Interessenbekundung durchgeführt. Ein späterer Anschluss sei ebenfalls möglich, jedoch wäre es sinnvoll, dass sich jeder Bürger meldet, der sich in den nächsten zehn Jahren an das Nahwärmenetz anschließend möchte. Dadurch kann die Gemeinde besser planen und Anschlüsse bis zum Haus setzen. Es wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um die finanziellen Möglichkeiten auszuloten und vor allem, um staatliche Förderungen zu beantragen. Dazu fanden bereits zwei Informationsveranstaltungen statt. Bei Interesse und möglichen Fragen wenden Sie sich an das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg ([bauamt@vg-mainburg](mailto:bauamt@vg-mainburg)). Zudem sind alle Informationen und nötigen Formulare auf der Homepage der Gemeinde zu finden. **Falls Sie eine Förderung beantragen möchten, muss dies bis Mitte Februar 2025 geschehen.**

## Neue Homepages und Bürger App Version

Die VG Mainburg und ihre Mitgliedsgemeinden dürfen sich voraussichtlich im Januar über modernisierte, KI-gestützte Homepages freuen. Ebenso wird auch die Bürger-App auf eine neue, verbesserte Version aktualisiert. Detaillierte Informationen hierzu werden zu gegebener Zeit in der Bürger-App veröffentlicht.

## 150 Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Aiglsbach

Mit großem Stolz feiert die FFW Aiglsbach im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Gründungsfest. Dieses Jubiläum ist ein Meilenstein der Geschichte unserer Feuerwehr und Anlass, gemeinsam mit der Bevölkerung und unseren Gästen aus nah und fern, dieses Ereignis gebührend zu feiern.

Geplantes Festprogramm:

- Freitag 25. Juli 2025: „Bluelightnight“- Zeltparty mit DJ Luca-Dante Spadafora und DJ Chris Klyde
- Samstag 26. Juli 2025: Kabarettabend mit Roland Hefter und den Sumpfbibern
- Sonntag 27. Juli 2025: Festsonntag mit Kirche, Festzug und Wolfsegger Partyband
- Montag 28. Juli 2025: Festabschluss mit der Kapelle Josef Menzl

**Freitag, 25. Juli 2025**  
**BLUELIGHT NIGHT**  
 LUCADANTE SPADAFORA & CHRIS KLYDE

**Samstag, 26. Juli 2025**  
**ROLAND HEFTER**  
 A Wahnsinn, wie die Zeit vergeht...  
 a bisschen Best of & weniger Bekanntes der letzten 30 Jahre  
**und die Sumpfbiber**

**Festsonntag, 27. Juli 2025**  
**150 JAHRE FEUERWEHR AIGLSBACH**  
 25.-28. JULI 2025  
 WOLFSEGGER PARTYBAND

**Montag, 28. Juli 2025**  
**Menzl**  
 zünd' auf!  
 149. JAHRE KAPELLE JOSEF MENZL

## Mitteilungsblatt der Gemeinde Aiglsbach

Bürgermeister Leonhard Berger  
E-Mail:

buergermeister@aiglsbach.com  
Handy: 0160 8560673

Verwaltungsgemeinschaft  
Mainburg  
Poststraße 2a  
84048 Mainburg  
Telefon 08751/ 8634 - 0  
Telefax 08751/ 8634 - 49  
Homepage: [www.vg-mainburg.de](http://www.vg-mainburg.de)

Sprechzeiten der VG:  
Montag - Donnerstag:  
von 8:00 bis 12:30 Uhr,  
Donnerstag:  
von 13:30 bis 17:00 Uhr,  
Freitag:  
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:  
Nach telefonischer  
Terminabsprache

## Schulhaussanierung

Der erste Bauabschnitt der Grundschulsanierung ist fertiggestellt. Ein Großteil des Kellers ist saniert und der Anbau im ersten Stock steht den Schülern und Lehrern nach den Weihnachtsferien zur Verfügung. Es handelt sich um ein Lehrerzimmer sowie zwei kleine Klassenzimmer. Im zweiten Bauabschnitt werden nun die Räume im Erdgeschoss renoviert. Die Arbeiten werden sich vermutlich bis ins Jahr 2026 hineinziehen.



## Bürgerversammlung 2025

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Aiglsbach findet am 21.03.2025 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zum Alten Wirt“ in Aiglsbach statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

## Monatsmarkt am Spenger-Areal

Auch dieses Jahr wurden wieder acht Monatsmärkte am Spenger-Areal abgehalten. Für das nächste Jahr will man das Konzept überarbeiten und eventuell jahreszeitliche Themen miteinbeziehen. Die Vereine übernehmen nach wie vor die Verpflegung.



## Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinde Aiglsbach  
Poststraße 2a  
84048 Mainburg  
Tel.: 08751/8634-0  
[www.aiglsbach.de](http://www.aiglsbach.de)

**Presserechtlich Verantwortlich**  
Leonhard Berger  
1. Bürgermeister  
**Verantwortlicher Redakteur**  
Leonhard Berger  
1. Bürgermeister

**Gestaltung/Layout**  
Nathalie Hofbauer

**Auflage:**  
Dezember 2024

## Führungswechsel bei der Heimatlergemeinde Aiglsbach

Nach 13 Jahren als Stellvertreter und 17 Jahren als Heimatler-Obmann scheidet Herr Kurt Krüger, ebenso wie Herr Georg Kellerer nach 17 Jahren als Stellvertreter zum Jahresende 2024 aus. Wir bedanken uns bei den Beiden für die geleistete Arbeit und die aufgewandte Zeit. Die neuen Obmänner sind Richard Hobmaier und als Stellvertreter Jürgen Wagner. Die Heimatlergemeinde verbindet alle Institutionen in der Gemeinde, Vereine und Interessensgemeinschaften. Der Verein kümmert sich um Heimatgeschichte und organisiert verschiedene Aktivitäten wie z.B. Ramadama, Radausflüge und Maibaumaufstellen.

## Glasfaserausbau in der Gemeinde Aiglsbach

Die Verträge für den geförderten Glasfaserausbau zwischen den vier VG-Gemeinden und der Telekom wurden im September 2024 unterzeichnet.

Die Planungen für das neue Glasfasernetz sind in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg schon in vollem Gange, da die Bauausführung bereits Anfang 2025 beginnen soll. Rund 1.700 Haushalte sowie rund 400 Unternehmen können deutlich höhere Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) bekommen. Ihr Glasfaseranschluss ist damit so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen, arbeiten, surfen, streamen und spielen können.



Die Telekom wird mehr als 600 Kilometer Glasfaserkabel bis in das Haus verlegen und 62 neue Netzverteiler aufstellen. Kurz nach Baubeginn werden die ersten Kunden am Netz sein. Der Netzausbau wird bis Ende 2027 abgeschlossen sein. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.

Auf der Homepage der Gemeinde Aiglsbach können Sie prüfen, ob auch Ihr Grundstück im geförderten Ausbaubereich der Telekom liegt. ([www.aiglsbach.de](http://www.aiglsbach.de) | Wohnen, Leben, Bauen | Breitbandausbau)

In jeder Gemeinde findet eine Bürgerinformationsveranstaltung über den geförderten Glasfaserausbau statt. Herr Tom Weller wird Ihnen als Vertreter der Telekom alle wichtigen Informationen präsentieren und alle Ihre Fragen beantworten.

**BÜRGERINFORMATIONSVANSTALTUNG AIGLSBACH**  
GLASFASERAUSBAU DURCH DIE TELEKOM  
**Dienstag, den 07.01.2025 um 19.00 Uhr**  
Gewölbe „Zum Alten Wirt“, Lindenstraße 6, 84089 Aiglsbach

Falls Sie an diesem Termin keine Zeit haben, dürfen Sie gerne an einer Veranstaltung der anderen VG-Gemeinden teilnehmen. Hier sind folgende Termine festgesetzt:

08.01.2025 um 19.00 Uhr | Gasthaus Huber, Oberwangenbach 7, 84091 Attenhofen  
14.01.2025 um 19.00 Uhr | Gasthaus Kirzinger, Wirtstraße 2, Mitterstetten, 84094 Elsendorf  
15.01.2025 um 19.00 Uhr | Gasthaus Riederer, Landshuter Straße 8, 84106 Volkerschwand



---

## Sitzungstermine

Die Termine für die Gemeinderatssitzungen der Gemeinde Aiglsbach wurden bereits für das kommende Jahr festgelegt. In der Hallertauer Zeitung, auf der Homepage ([www.aiglsbach.de](http://www.aiglsbach.de)) und in der Bürger-App können Sie die Uhrzeiten sowie mögliche Terminverschiebungen nachlesen.

Voraussichtliche Termine für 2025:

28.01.2025	29.04.2025	29.07.2025	28.10.2025
25.02.2025	27.05.2025	26.08.2025	25.11.2025
25.03.2025	24.06.2025	30.09.2025	16.12.2025

---

## Reinhaltungs- und Reinigungsverpflichtung

Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken die Pflicht zur Reinhaltung und Reinigung der angrenzenden öffentlichen Straßen und Gehwege tragen. Hierzu gehört, dass die Straßenfläche bis zur Mitte der Fahrbahn sowie der Gehweg regelmäßig und auf eigene Kosten gesäubert werden. Schmutz und Unrat jeglicher Art, einschließlich Fallobst, Wildwuchs und Laub, sind unabhängig vom Verursacher zu entfernen. Auch das Entfernen von Unkraut, das zwischen den Fugen wächst, gehört dazu. Weiterhin bitten wir darum, dass in den öffentlichen Straßenraum hineinragende Sträucher auf Privatgrundstücken zurückgeschnitten werden. Diese dürfen weder Verkehrsteilnehmer noch Fußgänger behindern und auch die Sicht auf Verkehrszeichen, Straßennamensschilder und Hausnummern nicht beeinträchtigen. Die Beachtung der Regelungen sind insbesondere für Rettungsdienste essenziell.

Die Gemeinde Aiglsbach und die Jagdgenossenschaften werden im Winter wieder die gemeindeeigenen Hecken und Feldgehölze, die zu weit in die Straßen und Wege hineinragen, zurückschneiden. Sollten Sie Kenntnis über eine Stelle haben, an der gemeindliche Hecken zu stutzen sind, wenden Sie sich bitte bis zum 17.01.2025 an die Verwaltungsgemeinschaft Mainburg, Herrn Attenhauser (Tel. 08751/8634-13 oder [josef.attenhauser@vg-mainburg.de](mailto:josef.attenhauser@vg-mainburg.de)). Bei winterlichen Verhältnissen obliegt die Verantwortung für Sicherheit auf Wegen und Straßen sowohl der Kommune als auch allen Bürgern. Auch Verkehrsteilnehmer müssen ihr Verhalten entsprechend anpassen. Alle Anlieger sind verpflichtet, bei Schnee und Glätte den Gehweg, beziehungsweise sofern kein Gehweg vorhanden ist, einen ca. ein Meter breiten Streifen der Straße zu räumen und zu streuen. Der Winterdienst ist an Werktagen von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr durchzuführen. Wir bitten alle Fahrzeughalter, ihre Autos möglichst auf privaten Stellplätzen oder auf dafür vorgesehenen Parkflächen abzustellen, da parkende Autos am Fahrbahnrand den Winterdienst erheblich behindern und verlangsamen können. In einigen Fällen lassen sich durch den Winterdienst zugeschobene Grundstückszufahrten leider nicht vermeiden, da das Schneeschild nicht vor jeder Einfahrt angehoben werden kann.



Ein freier Ablauf von Oberflächenwasser durch saubere Straßeneinlaufschächte ist ebenso wichtig. Sollten sich vor Ihrem Grundstück Einlaufschächte befinden, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese von Zeit zu Zeit von Laub und Schmutz befreien können.

In diesem Sinne bedanken wir uns im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsbewusstes Mitwirken, um unsere Gemeinde gemeinsam sauber und sicher zu halten.

## Neue Hebesätze für die Grundsteuer

Das Bundesverfassungsgericht hat die Einheitswerte als bisherige Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer als verfassungswidrig eingestuft. Bemängelt wurde vor allem, dass die Werte veraltet sind und die tatsächlichen Werte von Grundstücken und Gebäuden nicht mehr realistisch abbilden. Der Bund hat daher auf Basis der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts eine Grundsteuerreform beschlossen, durch die die Grundsteuer auf aktuelle und nachvollziehbare Grundlagen gestellt werden soll.

Eine der wichtigsten Änderungen ist, dass bei der **Grundsteuer B (für Privat- und Gewerbegrundstücke, bebaut oder unbebaut)** nicht mehr der Einheitswert zur Steuerbemessung herangezogen wird, sondern ein Gesamtwert aus der Grundstücksfläche und der Wohnfläche. Daraus ergibt sich die neue Grundlage zur Ermittlung des Messbetrages. Eine weitere Neuerung ist, dass künftig Wohngebäude von landwirtschaftlichen Betrieben aus der **Grundsteuer A (für Grundstücke und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)** herausfallen und wie alle anderen Wohngrundstücke unter der Grundsteuer B veranlagt werden.

Auf Grund der dadurch geänderten Berechnungsgrundlagen wurden durch den Gemeinderat die bisher geltenden **Hebesätze für die Grundsteuer A und B entsprechend angepasst** und in einer Hebesatzsatzung wie folgt festgelegt:

	bis einschl. 2024 gültig:	ab 2025 gültig:
Grundsteuer A	380 %	380 %
Grundsteuer B	380 %	225 %

Eine ausführliche Aufstellung der individuellen Grundstücksbewertung sowie den exakten Messbetrag für Ihr Grundstück können Sie jeweils dem Bescheid über den Grundstückswert und dem Bescheid über den Grundsteuermessbetrag des Finanzamts entnehmen. **Für die Grundsteuererhebung sind die Gemeinden an die Bewertungen der Finanzämter gebunden. Sie haben keine Einsicht in die Bewertung und kein eigenes Prüfungsrecht hinsichtlich der Richtigkeit der vom Finanzamt in den Messbescheiden getroffenen Feststellungen. Für Rückfragen zur Grundstücksbewertung bitten wir Sie deshalb, sich direkt an das jeweilige Finanzamt zu wenden.**

**WICHTIG:** Bei Änderungen am Grundstück oder dem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (z. B. Grundstücksteilung, Nutzungsänderung, Baufertigstellung, Anbau Wintergarten, etc.) **ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, dies bis spätestens 31. März des Folgejahres der Änderung unaufgefordert beim zuständigen Finanzamt anzuzeigen.** Nur bei einem Eigentümerwechsel ist keine Anzeige notwendig, hier wird das Finanzamt selbstständig tätig.

## Neuer Elternbeirat im Kindergarten

Die Kindertagesstätte „St. Michael“ hat einen neuen Elternbeirat gewählt. Aus jeder der sechs Gruppen sind nun Eltern im Beirat vertreten. Die Mitglieder des neu gewählten Elternbeirats setzen sich wie folgt zusammen: Kathrin Geier (1. Vorsitzende), Anna Niederhammer (2. Vorsitzende), Lucian-Ioan Soare, Jens Halbig, Stephan Wendorf, Sabine Reitmeier, Kathrin Stanglmair, Julia Huber, Christine Mayer, Simone Stiegler, Evi Hillerbrand-Stanglmeier und Maria Keller.

## Personalausweis und Reisepass

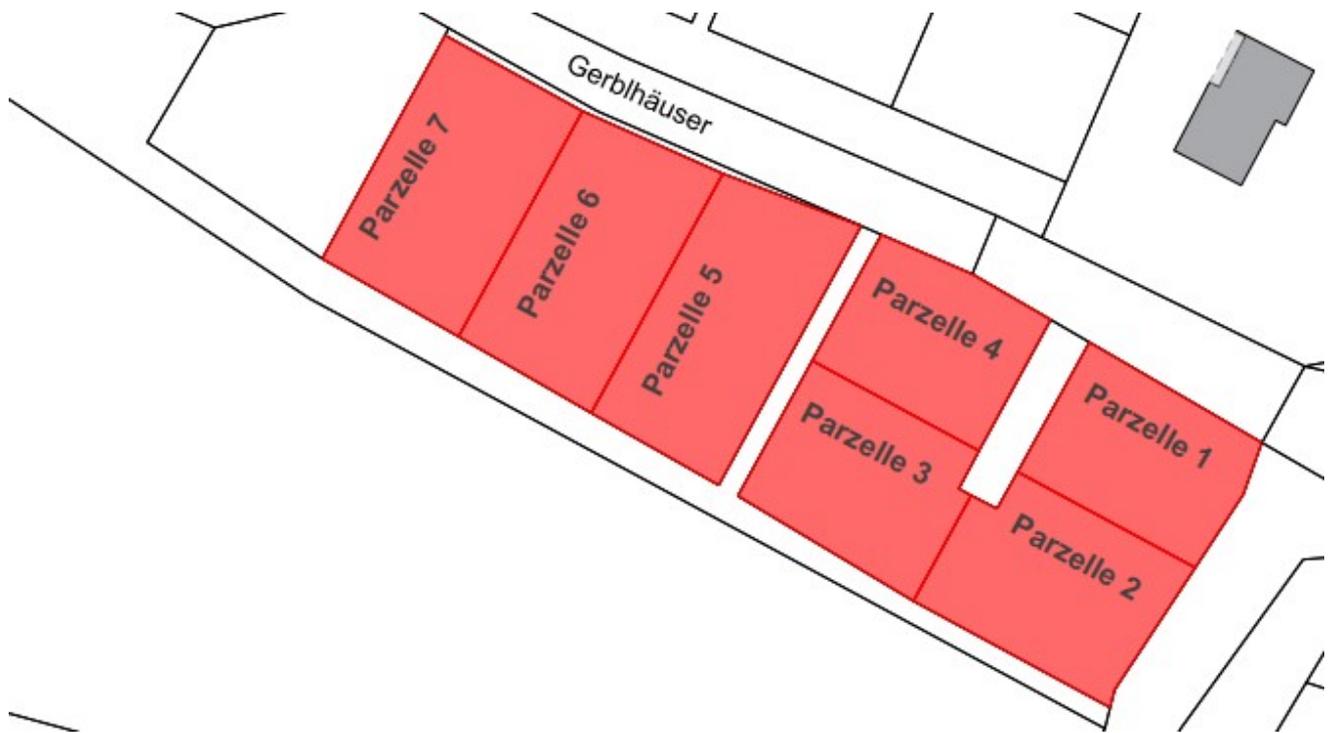
Um für die Urlaubszeit gerüstet zu sein, kontrollieren Sie bitte Ihre Ausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit. Die Ausstellung von Personalausweisen dauert wie bisher ca. 3-4 Wochen. Bei der Ausstellung von Reisepässen muss mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 6-8 Wochen gerechnet werden. In Notfällen ist jedoch die Beantragung eines Express-Reisepasses gegen Aufpreis möglich.

Bei Fragen dürfen Sie sich an das Einwohnermeldeamt wenden (Tel. 08751/8634-18/-22).

## Baugebiet „Gerblhäuser“ in Berghausen

Im Baugebiet „Gerblhäuser“ in Berghausen stehen noch insgesamt **sieben Bauparzellen** zur Verfügung und können von Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aiglsbach erworben werden.

Der Preis für ein vollerschlossenes Baugrundstück beträgt **230,00 €/m<sup>2</sup>**. Darin enthalten ist der fiktive Kanalherstellungsbeitrag, die Revisionsschächte für Schmutz- und Regenwasser sowie die Retentionsvorrichtung (RW-Zisterne). Separat zu entrichten sind die Kosten an den Wasserzweckverband sowie die Kosten für die Telefon- und Stromleitungen.



Für die Teilnahme am Vergabeverfahren müssen nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es können sich natürliche Personen bewerben, die mindestens 18 Jahre alt sind und mindestens zehn Jahre in der Gemeinde Aiglsbach wohnen oder gewohnt haben (Hauptwohnsitz)
- Zusätzlich können sich Personen bewerben, welche im Besitz eines Gewerbegrundstückes in der Gemeinde Aiglsbach sind, auf dem ein Gewerbebetrieb angesiedelt und betrieben ist (Minstdauer von fünf Jahren)
- Nicht antragsberechtigt sind Personen, die bereits Eigentümer oder Erbbauberechtigte eines bebaubaren Grundstücks sind. Dies gilt auch, wenn der Ehegatte oder Mitbewerber sowie Verwandte 1. Grades Eigentümer eines solchen Grundstücks sind. Ebenso nicht antragsberechtigt sind Personen, welche Wohneigentum im Gemeindebereich Aiglsbach besitzen (Eigentumswohnung oder Eigentümer eines Wohnhauses)

Auf der Homepage der Gemeinde Aiglsbach finden Sie weitere Informationen sowie die Bewerbungsmappe.

Für Fragen steht Ihnen Frau Eva Selmaier (eva.selmaier@vg-mainburg.de, 08751/8634-15) gerne zur Verfügung.

Parzelle 1 | 558 m<sup>2</sup> | Gerblhäuser 19

Parzelle 2 | 666 m<sup>2</sup> | Gerblhäuser 17

Parzelle 3 | 599 m<sup>2</sup> | Gerblhäuser 15

Parzelle 4 | 533 m<sup>2</sup> | Gerblhäuser 13

Parzelle 5 | 783 m<sup>2</sup> | Gerblhäuser 11

Parzelle 6 | 765 m<sup>2</sup> | Gerblhäuser 9

Parzelle 7 | 756 m<sup>2</sup> | Gerblhäuser 7